



‘Die Basis des Sozialismus ist der Mensch... Sozialismus ist die Bewegung, um den bewussten Willen der Menschen wiederherzustellen‘.

- **Mansoor Hekmat**
*Der große Marxist,
Denker und Leader der
Arbeiter-
kommunistischen Partei
und der Arbeiter-
kommunistischen
Bewegung, 1951-2002*

Irakische und Iranische Kommunisten gegen Angriff auf den Irak

*Nein zu einem anderen Hiroshima im Irak!
Nein zur neuen Weltordnung!*



Ein USA- und NATO-Angriff auf den Irak führt zu umfassender Zerstörung und Töten im Irak und hat tragische Folgen für den Nahen Osten und die Welt. Hunderttausende werden sterben und als Flüchtlinge flüchten. Es wird eine Katastrophe auf der Skala von Hiroshima und Nagasaki sein. Sage Nein zum Krieg!

Nein zu einem anderen Hiroshima im Irak!

Der nahe bevorstehende Angriff auf den Irak ist nicht wegen Massenvernichtungswaffen, Öl, Kampf gegen Terrorismus oder Befreiung der Menschen im Irak; er ist wegen der neuen Weltordnung und der Dominanz der USA. Sage Nein zur neuen Weltordnung!

Neue Weltordnung = Tod, Zerstörung und Chaos!

Die Wirtschaftssanktionen gegen den Irak sind Massenvernichtungswaffen gegen die Menschen im Irak und sind für verbreitete Armut und den Tod verantwortlich. Sage Nein zu den Sanktionen!

Sanktionen sind Massenvernichtungswaffen; Ende der Sanktionen sofort!

Die Menschen im Irak wollen das despotische und reaktionäre Regime von Saddam Hussein nicht, aber sie wollen auch keine US-gestützte völkisch-islamische, reaktionäre Opposition. Die Menschen im Irak haben Rechte, und müssen ihr eigenes politisches System in einer sicheren und freien Umgebung wählen.

Weder Saddam Hussein noch die Lakaien der USA

Weder Saddam Hussein noch die Lakaien von USA; Die Menschen im Irak müssen wählen!

Arbeiterkommunistische Partei Iraks und Arbeiterkommunistische Partei Irans

Weder USA/NATO Terrorismus, Noch islamischer Terrorismus

Der entsetzliche 11. September 2001, das terroristische Verbrechen gegen die Menschheit und das Abschachten von Tausenden von unschuldigen Menschen in Amerika, hat die Welt an den Rand einer der dunkelsten und blutigsten Ären zeitgenössischer Geschichte gedrückt. Was die amerikanische Administration einen internationalen Krieg gegen Terroristen nennt, ist in der Tat der Einstieg der Welt in eine neue und zerstörerische Phase im *internationalen Krieg der Terroristen*.

An den entgegengesetzten Polen dieses blutigen Konflikts stehen die zwei hauptsächlichsten, internationalen Lager des Terrorismus, die ihr blutiges Zeichen auf das Leben von zwei Generationen gesetzt haben. An einem Pol steht die enormste Maschinerie von Staatsterrorismus und internationaler Einschüchterung und Erpressung. Dieses Lager schließt die amerikanische Regierung und herrschende Elite ein, die einzige Macht, die Atombom-

ben gegen Menschen verwendet haben, und die Hunderttausende von unschuldigen und ahnungslosen Bewohnern von Hiroshima und Nagasaki innerhalb von Sekunden zu Asche reduziert haben. Ein Staat, der Millionen in Vietnam schlachtete, und für viele Jahre dieses Land durch chemische Bombardierungen zerstörte und ruinierte. Es schließt die NATO und die Koalitionen von westlichen Regierungen ein, welche von Irak bis Jugoslawien, die Häuser, Schulen und Krankenhäuser der Menschen zerstört haben und die das Brot und die Medizin von Millionen von Kindern als Lösegeld genommen haben. Es schließt das israelische Bürgertum und den israelischen Staat ein. Sie okkupieren, nehmen ein, schlachten und benachteiligen. Sie bombardieren und schälen Flüchtlingslager und erschießen ängstliche zehnjährige Kinder, die Schutz in den Armen ihrer Väter und in Schultoren nehmen. Von Hiroshima und Vietnam nach Grenada und Irak, von den Killing-Fields in Indonesien und

Chile zu den Schlachthöfen von Palästina, die gezeichnete Spur dieses internationalen Pols von Staatsterrorismus und imperialistischer Einschüchterung ist offensichtlich und unwiderlegbar für die ganze Welt zu sehen.

Am entgegengesetzten Pol steht der islamische Terrorismus und der reaktionäre und widerliche politische Islam. Diese Kräfte, die einmal erschaffen und aufgezogen wurden von Amerika und dem Westen selbst, während des kalten Krieges als ein Mittel, um einheimische Reaktion gegen links in den Gesellschaften des Mittleren Ostens zu organisieren, sind jetzt ein aktiver Pol von internationalem Terrorismus und ein Kandidat im bourgeoisen Machtkampf im Mittleren Osten geworden. Die mordgierige Geschichte des politischen Islam aus Iran, Afghanistan, und von Pakistan nach Algerien und Palästina schließt eine lange Liste von Völkermord und entsetzlichen Verbrechen ein. Von staatlichen und staatlich gesponserten Morden in Iran und Afghanistan zu den täglich-

chen Verbrechen von islamischen Terrorgruppen in Israel, Algerien und in den Herzen von Europa und Amerika, von der blutigen Unterdrückung von politischen und intellektuellen Oppositionellen, bis hin zu imposanten, reaktionären und anti-menschlichen islamischen Gesetzen auf die Bevölkerung, besonders auf Frauen, vom islamischen Köpfen und Verstümmeln, bis dahin, Bomben und Massenterror in Busse, Cafés und Diskotheken zu tragen – dies sind die Höhepunkte der gezeichneten Spur dieser Reaktionäre.

Jetzt ist dieser Konflikt dabei, Hunderttausende und wahrscheinlich Millionen von weiteren Menschen in Afghanistan morgen und in jeder anderen Ecke der Welt am Tag danach zu opfern. Diesem muss widerstanden werden.

- Mansoor Hekmat,
*Die Welt nach dem 11. Sep tember, Teil 1:
Der Krieg der Terroristen*

Es lebe der ...

schaft sind nur ein Teil der Unterdrückung der Frauen im Iran. Die organisierte Gewalt und der tägliche Terror der staatlichen und privaten Schlägerbanden sind ein anderer Teil der Wirklichkeit dieses islamischen Ungeheuers. Aber trotz alledem hat es das islamische Regime nicht vermocht, die Frauen zu zwingen, den reaktionären und mittelalterlichen Gesetzen und Verhältnissen Folge zu leisten. Der große Kampf der Frauen gegen die Islamische Republik für Gleichheit und Freiheit ist eine wichtige Säule der freiheitlichen Umwälzungen in der gegenwärtigen Lage.

Freiheitsliebende Frauen und Männer!

Die Arbeiterkommunistische Partei Irans kämpft für die vollständige und bedingungslose Gleichheit von Frau und Mann und die Freiheit der Frau in jeder Beziehung. Diese Partei gehört der vordersten Reihe der Bewegung für Gleichheit und des gesellschaftlichen Kampfes gegen Diskriminierung und Ungleichheit von Menschen an. Gleichheit und Beseitigung von Diskriminierung sind ein Grundprinzip der freien sozialistischen Gesellschaft, die mit dem Sturz des diskriminierenden Klassensystems des Kapitalismus möglich sein wird. Die Arbeiterkommunistische Par-

tei Irans fordert die volle und bedingungslose Gleichheit von Frauen und Männern in den zivilen und individuellen Rechten und die Abschaffung aller Gesetze und Vorschriften, die diesen Grundsatz verletzen. Verwandeln wir den internationalen Frauentag 8. März in den weltweiten Protesttag gegen alle Formen der Frauenunterdrückung.

**Es lebe der Internationale
Frauentag 8. März!**

**Es lebe die Freiheit,
es lebe die Gleichheit**

Arbeiterkommunistische
Partei Irans
18. Februar 2003

Redaktion

Nasanin Borumand
T. Selec

Tel.: 0172 40 44 323
E-mail: apibrief@yahoo.de

Adresse:
API
Postfach 62 05 15
10795 Berlin

Besuchen Sie diese
Webseiten:

www.wpiran.org
www.m.hekmat.com
www.wpibriefing.com



Es lebe der Internationale Frauentag 8. März!

„Die Freiheit der Frauen ist das Maß für die Freiheit
der Gesellschaft“

Der 8. März ist der internationale Frauentag, der Tag unseres Protestes gegen jede Form der Unterdrückung der Frau, der Tag, an dem der Abscheu gegen die untergeordnete Position der Frau zum Ausdruck gebracht wird. Die Entrechtung und Unterdrückung der Frau, die Ungleichheit von Mann und Frau sind charakteristisch für die jetzige Welt. Sogar in der Wiege der Zivilisation der gegenwärtigen kapitalistischen Welt ist erleidet

die große Mehrheit der Frauen Diskriminierung und Ungleichheit. In den Gesellschaften, wo der Einfluss von Religion und veralteten Traditionen auf das politische, administrative und kulturelle System der Gesellschaft tiefer geht, kommt die Unterdrückung der Frau, ihre Rechtlosigkeit und Unterordnung in den offensichtlichsten und größten Formen zum Vorschein.

Was auch immer der Ursprung

für die Gewalt gegen Frauen und ihre Unterdrückung und Rechtlosigkeit gewesen sein mag, welches historische Interesse, welcher Vorwand, welcher verfaulte Aberglaube und Fanatismus auch Ursache gewesen sein mag, heute wurzelt die Unterdrückung der Frau in den ökonomischen und politischen Notwendigkeiten und Interessen der kapitalistischen Gesellschaft, des Marktes, des Profits und der Kapitalakkumulation. Eine Ge-

sellschaft, die auf Grundlage der Ungleichheit der Menschen aufgebaut ist, produziert und reproduziert selbst die Ungleichheit und die Unterdrückung der Frau tagtäglich.

Im Iran hat das ultra-reaktionäre islamische Regime seit über zwei Jahrzehnten kein Verbrechen gegen Frauen unterlassen. Zwangsverschleierung und Geschlechterapartheid in der Gesell-

weiter Seite 2

Sagt Nein zum Angriff auf den Irak

Unterschreibt diese Resolution und sendet an AP-Iran/AP-Irak

Wir, die Unterzeichnenden, erklären dass:

- 1- Der Angriff der USA auf den Irak wird noch mehr Töten und Zerstörung für die Menschen im Irak bedeuten, und seine schädlichen Konsequenzen werden die gesamte Region und die Welt beeinflussen. Wir verurteilen ausdrücklich jedweden militärischen Angriff auf den Irak und fordern ein Ende der militärischen Bedrohung und des Krieges gegen den Irak.
- 2- Die wirtschaftlichen Sanktionen gegen den Irak waren eine ‚Massenvernichtungswaffe‘ gegen die Menschen im Irak. Wir verurteilen diese offene Aggression und fordern ein sofortiges Ende der Sanktionen.
- 3- Die Menschen im Irak wollen nicht das despotische und reaktionäre Regime von Saddam Hussein. Genauso wenig wollen sie eine US-gestützte, völkisch-islamische, reaktionäre Opposition. Die Menschen im Irak haben das Anrecht auf die kompletten und unveräußerlichen politischen, sozialen und bürgerlichen Rechte, genauso wie auf die Gleichheit von Männern und Frauen, die Freiheit von Religion oder Atheismus. Jede Übertretung solcher Rechte muss als ein Verbrechen behandelt werden. Diese Rechte müssen garantiert werden, um den Menschen im Irak zu ermöglichen, unter sicheren und freien Umständen sich ihr politisches System zu wählen.
- 4- Wir rufen alle Arbeiterorganisationen, politischen Parteien, fortschrittlichen Menschen, Verteidiger der Menschenrechte, und die Verteidiger der Menschen im Irak dazu auf, sich der Politik der Kriegshetze der USA entgegenzustellen, und ihre Solidarität mit den Menschen im Irak zu erklären, um ein freies und menschliches System einzuführen.

Unterschrift:

Senden Sie die von den Arbeiterkommunistischen Parteien Irans und Iraks vorgeschlagene, unterschriebene Resolution an:

Postfach 501959 50979 Köln oder

E-Mail: apibrief@yahoo.de , nodianian2103@aol.com

Marsch der Frauen am 8. März

**Wir sagen Nein zur Gewalt!
Ob durch Krieg oder gegen Frauen!**

**Zentraldemo zum Anlass des „Internationalen
Frauentags,, am 8. März**

Am 8. März sagen wir Nein zu Krieg und Gewalt gegen Frauen. Wir wollen keinen Krieg und wir wollen keine frauenfeindliche Politik und Ungerechtigkeit!

Weltweit sagen die Menschen Nein zum Krieg. Die Welt ist aufgewacht.

Seit langer Zeit belastet die Gewalt und die Ungerechtigkeit gegen Frauen die zivilisierte Welt. Mit Millionen von Menschen, die "Nein" zum Krieg gesagt haben, sagt "Nein" zu Gewalt und Ungerechtigkeit gegen Frauen!

**Samstag, den 8. März, um 12:00 Uhr
Köln: Treffpunkt im Ebertplatz,
Marsch Richtung Neumarkt**

Die Redner auf der Demo und Kundgebung sind:

Geschau Mohammad: Unabhängige Organisation der Frauen im Irak
Mehrnousch Musawie: Internationale Kampagne zur Verteidigung der Frauenrechte im Iran,
 Komitee für Frauenrechte im Mittleren und Nahen Osten
Monika Gärtner-Engel: Gründerin des Internationalen Frauenratschlags, bekannte
 Frauenrechtsaktivistin
Anne Wilhelm: Frauenpolitischer Ratschlag
Katja Hess: Sprecherin des Frauennetzes – Courage
Irmis: Überregionales Netz des Frauenhauses

Eingeladen von:

Unabhängige Organisation der Frauen im Irak
Komitee für Frauenrechte im Mittleren und Nahen Osten
Internationale Kampagne zur Verteidigung der Frauenrechte im Iran
Internationales Komitee gegen Steinigung
Internationale Föderation der Iranischen Flüchtlingen – Hambastegi – Deutschland
Auslandsorganisation der Arbeiterkommunistischen Partei Irans – Deutschland
21 Februar 2003

Kontakt: Mehrnusch Musawi Tel. 0175-7402582 E-Mail: mehrnusch@aol.com
 Zartosht Ahmadzadeh Tel: 0173-9870100 apibrief@yahoo.de
 Nassan Nodinian Tel: 0173-8725185